

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0915/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	02.09.2008
		Verfasser:	FB 61/30
Mobilitätspaket für Neubürger			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.09.2008	VA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Gestaltung und die Produktion des Mobilitäts-Flyers sowie die Durchführung und Evaluation des Pilotbetriebes ist mit Kosten in Höhe von circa 15.000,00 Euro zu rechnen.

Haushaltsmittel stehen in dieser Höhe bei dem Produktsachkonto 120.020.010 7291004 „Nahverkehrsplan“ für das Jahr 2008 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die in der Vorlage beschriebenen Schritte zur Intensivierung des Neubürger-Marketings durchzuführen.

Erläuterungen:

Die Stadt Aachen verzeichnet jährlich circa 16.000 Zuzügler, die nach dem Umzug auch ihre Mobilität neu organisieren müssen. Durch intensives Marketing und Öffentlichkeitsarbeit kann das Mobilitätsverhalten beeinflusst werden. Pilotprojekte in München und Stuttgart haben nachgewiesen, dass der Anteil der mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegten Wege um 5 - 8 %-Punkte höher liegt, wenn Neubürger geeignete Informationen über umweltfreundliche Nahmobilität und „Schnupperangebote“ erhalten. Die RWTH erforscht derzeit in einem Großversuch im Auftrag des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die Wirksamkeit dieses Ansatzes und testet verschiedene Ansprachewege für Neubürger.

In Aachen erhalten die Neubürger seit Juni 2006 bei der Anmeldung Informationen über die Stadt und seit Juni 2007 ein Gutscheineheft mit kulturellen, kommerziellen und verkehrlichen Angeboten. Hierzu zählt auch ein Gutschein für eine kostenlose AVV-Wochenkarte.

Eine Untersuchung am Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der RWTH Aachen im Rahmen einer Promotion ergab, dass die Zuzügler damit deutlich besser über städtische Angebote informiert sind. Durch die Untersuchung wurde jedoch auch herausgestellt, dass die verkehrlichen Angebote derzeit noch zu unauffällig platziert und zu wenig nützlich sind, um spürbare Effekte bewirken zu können (vgl. Anlage 1).

Um die Zuzügler auf der Suche nach Informationen zur umweltfreundlichen Mobilität in Aachen noch optimaler unterstützen zu können, sollen ab Januar 2009 die Neubürger ein spezielles Mobilitätsinformationspaket erhalten.

Dieses soll aus Liniennetzplänen zum Schienen- und Busverkehr, adressbezogenen Haltestellenfahrplänen, Tarifinformationen, einem neu zu gestaltenden Mobilitätsflyer mit Informationen zu allen Verkehrsmitteln, sowie einem „Mobilitätsgutschein“ bestehen, mit dem einen Monat lang Busse und Bahnen im AVV kostenlos getestet werden können. Zudem kann mit dem „Mobilitätsgutschein“ ein kostengünstiger, unverbindlicher Probemonat der Firma Cambio-CarSharing in Anspruch genommen werden. Eine Vorstudie hat ergeben, dass diese Informationen von Neubürgern benötigt und gewünscht werden.

Es gibt in Aachen bereits viele Flyer und Informationen im Internet zum Verkehr. Es fehlt jedoch bisher eine Broschüre, die den Neubürgern (und natürlich auch weiteren interessierten Personen) in kompakter Form einen schnellen Überblick zu den Möglichkeiten umweltfreundlicher Mobilität liefert. Dies soll helfen, auf die vielen vorhandenen, weiterführenden Informationsmöglichkeiten hinzuweisen und ein spezieller Wegweiser für Neubürger sein.

Das Mobilitätspaket soll den Neubürgern per Post zugestellt werden.

Mit dem Versand dieses Mobilitätspakets für Neubürger sind folgende Zielsetzungen verbunden:

- Erhöhung des Wissens und Abbau von Nutzungshemmnissen über das Verkehrsmittelangebot Fahrrad, ÖPNV, Fahrgemeinschaften und über das zu Fuß gehen
- Reduktion der Nutzung des Autos und verstärkte Nutzung der Alternativen
- Beitrag zur Luftreinhaltung und zum Klimaschutz
- Stärkung des Öffentlichen Nahverkehrs durch Erschließung zusätzlicher Nutzergruppen
- Stärkung der Wirtschaftskraft der Region durch finanzielle Entlastung der Neubürgerhaushalte

Sowohl die Akzeptanz der Neubürger, als auch die verkehrlichen Effekte und eventuelle Mehreinnahmen bei der ASEAG durch diesen Ansatz, sollen im Rahmen einer schriftlichen Haushaltsbefragung ermittelt werden. Darauf basierend kann dann im Sommer 2009 eine fundierte Entscheidung über die Art und Weise der langfristigen Fortführung des Projektes getroffen werden.

Neben der Stadt Aachen unterstützen die ASEAG, der AVV, die Firma Cambio CarSharing sowie das Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der RWTH das Projekt.

Für die Erarbeitung und den Druck des Mobilitätsflyers fallen Kosten in Höhe von circa 7.500,00 € an. Die Evaluation der Maßnahme wird mit Kosten in Höhe von circa 7.500,00 € veranschlagt. Die Kosten für das Monatsticket werden von der ASEAG und dem AVV getragen. Zudem stellen diese Partner kostenlos Liniennetzpläne und Tariffinformativbroschüren für den Versand an die Neubürger zur Verfügung. Cambio CarSharing bietet den Neubürgern die Möglichkeit, die Vorteile von CarSharing einen Monat lang unverbindlich und zu reduzierten Gebühren zu testen.

Die Maßnahme „Mobilitätspaket für Neubürger“ ist Bestandteil des Luftreinhalteplans der Stadt Aachen.

Anlage/n:

Anlage 1: Zuzüglerstudie Aachen 2007 - Kurzfassung